

# Produktions- & Herstellerangaben

Chargen- und Seriennummer:  
siehe Gerät

Dieses Gerät wurde produziert von  
iBricks Solutions AG - Industriestrasse 25A - CH - 3178 Böisingen

---

Inhaltsverzeichnis	5	Bedienung	33
Konformitätserklärung	6	Grundsätzliches	33
Technische Spezifikationen	7	Licht bedienen	33
Sicherheitshinweise	9	Licht Ein/Aus	33
Installation	10	Einstellen der Lichtstärke	33
Sicherheitshinweise	10	Verwenden von Lichtszenen	34
Aufbau des iBricks Cello	12	Alles Aus	36
Einbau	14	Alle Storen bedienen	37
Montageskizze	15	Fernbedienen mit dem Handy	38
Montagevorgang	16	Fernbedienen mit Tablet und PC	42
Anschluss am 230V Netz	18	Erweiterte Funktionen	44
Anschluss der Lichtquellen	19	Empfindlichkeit einstellen	45
Anpassung DIP-Schalter	20	Helligkeit des Orientierungslichts	46
Mehrfachschaltungen	21	Helligkeit der Leuchtpunkte	47
Funktionsweise DALI	22	Green Switch	48
Verwendete DALI-Kommandos	23	Weitere Funktionen über iBricks Cloud	49
Prüfung der Funktion	24		
Installation/Erweiterung WiFi-Netzwerk	25		
Inbetriebnahme	26		
Betrieb mit Grundfunktionen	26	Fehlerbehebung	50
iBricks Cloud-Konto eröffnen	26	Garantie und Wartung	53
Cello mit WiFi verbinden	28	Entsorgung und Recycling	54
Prüfung von WiFi und Internet	32	Hinweis	54

# EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

6

Wir / We / Nous

**iBricks Solutions AG**  
**Industriestrasse 25A**  
**CH-3178 Böisingen**

erklären, dass das Produkt

**Cello DALI Dimmer (DALI)**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen  
Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt.

**Sicherheit (LVD): EN 60730-1:2016 EMV: EN 61000-6-1:2007,**  
**EN 61000-6-3:2007+A1:2011 ETSI EN 301 489-1 Ed.2.1.1 (FDIS 2016-11)**

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n):

**LVD: 2014/35/EU + EMV: 2014/30/EU + EMF: 2013/35/EU +**  
**RoHS-II: 2011/65/EU + WEEE: 2012/19/EU**

Jahr der Anbringung der CE - Zeichnung:

**2021**

**13.02.2021**

Ort / Datum der Ausstellung



Daniel Portner, CEO iBricks Solutions AG

# 7 TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Typ	DALI
Beschreibung	WLAN basierter elektronischer DALI-Lichtdimmer für einen Lichtkreis.
Spannungsversorgung	210 - 240V AC 50 Hz
Leistung	max. 5W
Ausgang	DALI Broadcast
Anzahl Lichtkreise	1
DALI Stromversorgung	integriert
Max. Versorgungsstrom	250 mA
Umgebungsbedingungen	0 ... + 40 °C 20 .. 90 % rH non condensing
Verschmutzungsgrad	2
Einsatzhöhe	0 – 2000 müM
WiFi Mode	WiFi 802.11 b/g/n



Lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts unbedingt diese Betriebsanleitung.

Die Installation und der Anschluss an das 230V Niederspannungsnetz darf ausschliesslich durch ausgewiesene Fachkräfte\* erfolgen. Es sind hierbei die jeweils geltenden nationalen und internationalen Normen und Vorschriften einzuhalten.

**Eine nicht fachgerechte Montage dieses Geräts kann zu schwersten Verletzungen bis zum Tode und schweren materiellen Schäden führen. Das Berühren spannungsführender Teile kann tödliche Verletzungen verursachen.**

Das Gerät ist ausschliesslich für die Unterputzmontage in eine geeignete Einbaudose vorgesehen.

Das vorliegende Gerät darf ausschliesslich in der im Kapitel „Installation“ angegebenen Art und Weise montiert, angeschlossen und verwendet werden.

Dieses Gerät darf ausschliesslich in trockenen Räumen und im Innenbereich montiert werden.

Diese Bedienungsanleitung muss der für die sichere Nutzung des Produkts verantwortliche Person (Kunde, Mieter, Betriebsverantwortlicher) übergeben werden.

Das Gerät und die Verpackung dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

---

\*) Als Fachkraft wird eine Person angesehen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung sowie ihrer Erfahrungen über alle nötigen Kenntnisse für die Arbeit an 230V/400V Niederspannungsanlagen verfügt, inklusive fundierter Kenntnisse der einschlägigen Normen und welche die damit einhergehenden Gefahren beurteilen und erkennen kann.



## SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Installation unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- **Die Installation und der Anschluss an das 230V Niederspannungsnetz darf ausschliesslich durch ausgewiesene Fachkräfte\* erfolgen. Es sind hierbei die jeweils geltenden nationalen und internationalen Normen und Vorschriften einzuhalten.**
- Es ist Sache dieser Fachkraft, zu beurteilen, ob das vorliegende Gerät für den gewünschten Verwendungszweck, die herrschenden Umgebungsbedingungen und innerhalb der gegebenen Installation, gemäss der Produktspezifikation und den national geltenden gesetzlichen Grundlagen, betrieben werden darf.
- **Eine nicht fachgerechte Montage dieses Geräts kann zu schwersten Verletzungen bis**

**zum Tode und schweren materiellen Schäden führen.**

- **Das Berühren spannungsführender Teile kann tödliche Verletzungen verursachen.**
- Der Anschluss und die Wartung des Geräts darf ausschliesslich bei ausgeschaltetem Stromkreis (Entfernen der Sicherung oder Ausschalten des Leistungsschutzschalters) erfolgen.
- **Das Gerät darf ausschliesslich in trockenen Räumen und im Innenbereich montiert werden.**
- Das Gerät darf nur bis zu einer Höhe von 2000 Meter über Meeresspiegel installiert werden.

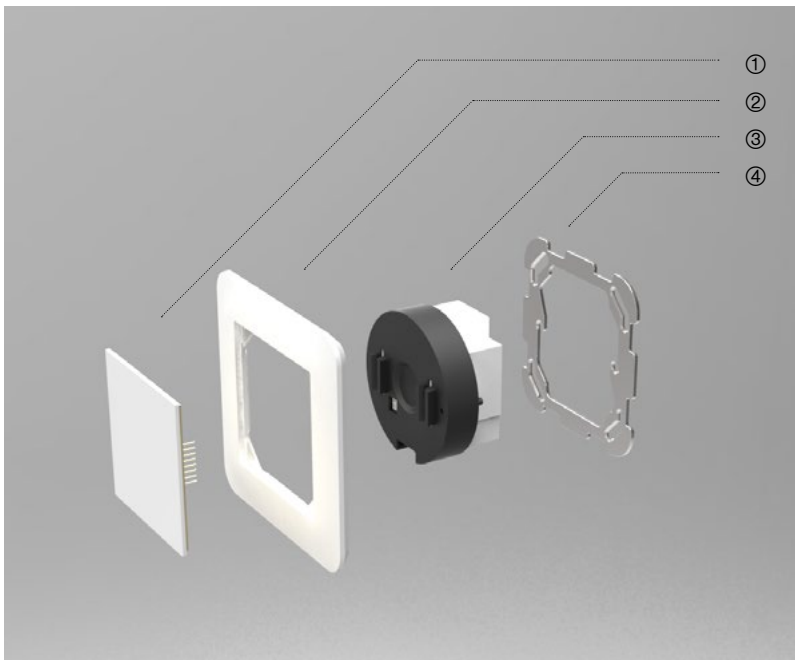
- Das Gerät ist ausschliesslich für die Unterputzmontage in eine geeignete Einbaudose vorgesehen (siehe Abschnitt Einbau).
- An den Klemmen [D+] und [D-] darf ausschliesslich ein DALI-Bus (Kleinspannung), unter keinen Umständen jedoch Netzspannung, angeschlossen werden.
- Die Klemmen [D+] und [D-] dürfen mit keinen 230V oder anderen nicht dem DALI-Bus angehörenden Leiter oder Leitungen verbunden werden.
- Das Gerät darf ausschliesslich an einer mit maximal 13A abgesicherten Zuleitung angeschlossen werden. Alle Leitungen und die Absicherung müssen so beschaffen sein, dass ein Kurzschluss in jedem Teil der Anlage zu einem Abschalten des Stromkreises führt.

- Mit dem Gerät dürfen keine Anlagen gesteuert werden, deren Einschalten zur Gefahr für Mensch, Tier, Sachen oder der Umwelt führen kann (schwere Tore, Poolabdeckungen, Maschinen mit zugänglichen bewegten Teilen, Kräne, starke UV-Lampen usw.).

---

\*) Als Fachkraft wird eine Person angesehen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung sowie ihrer Erfahrungen über alle nötigen Kenntnisse für die Arbeit an 230V/400V Niederspannungsanlagen verfügt, inklusive fundierter Kenntnisse der einschlägigen Normen und welche die damit einhergehenden Gefahren beurteilen und erkennen kann.

## AUFBAU DES IBRICKS CELLO



## 1 OBERFLÄCHE (SURFACE)

Als Oberfläche wird die Elektronikplatine mit der Glasoberfläche bezeichnet. Auf dieser Glasoberfläche wird der Cello Dimmer bedient. Die Oberfläche, auch englisch „Surface“ genannt, wird mittels zweier Steckleisten auf das Unterteil (Bottom) gesteckt.

Der hintere Teil des Surface besteht aus Elektronikkomponenten. Diese Seite darf nicht verschmutzt und sollte, wenn immer möglich, nicht berührt werden.

Die Oberfläche ist nicht direkt mit der 230V Netzspannung verbunden und wird mit Schutzkleinspannung (SELV) versorgt. Sie darf auch dann vom Unterteil entfernt werden, wenn die Netzspannung eingeschaltet ist.

## 2 ABDECKRAHMEN

Der Abdeckrahmen dient als ästhetischer Abschluss zur Wand. Neben dem beigelegten Rahmen kann auch jeder andere Einzel- oder Kombinationsrahmen mit einem Lochmass von 60 x 66 mm verwendet werden.

## 3 UNTERTEIL (BOTTOM)

Der Unterteil, englisch „Bottom“ genannt, beinhaltet alle leistungsführenden Komponenten. Der hintere Teil des Bottom mit den Anschlussklemmen, gilt grundsätzlich als spannungsführend und darf nach dem Einbau nicht mehr berührbar sein. Auch dann nicht, wenn die Oberfläche (Surface) entfernt wird. Der vordere Teil, auf welchem sich das Typenschild befindet, gilt als isoliert und die zugänglichen elektrischen Kontakte (Stecker, Dip-Switch usw.) sind ausschliesslich mit Schutzkleinspannung (SELV) versorgt.

## 4 MONTAGEPLATTE

Die Montageplatte dient zur Montage des Schalters an der Einbaudose. Neben der mitgelieferten Montageplatte sind auch andere Montageplatten mit passendem Lochmass der Befestigungsschrauben, z.B. Kombinationsrahmen, verwendbar.

## EINBAU

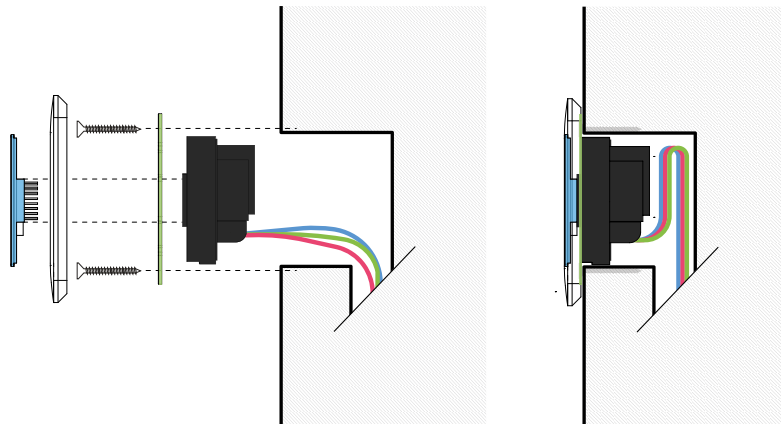
Der Cello Dimmer ist ausschliesslich für den Betrieb in einer Unterputzdose mit mindestens 64mm Innendurchmesser vorgesehen. Dabei ist auf folgendes unbedingt zu achten:

- Der Einbau ist gemäss den geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Normen auszuführen.
- Der Einbau darf nur in eine der Installationsnormen entsprechende Einbaudose erfolgen. Der Einbau in brennbare Materialien darf nur in eine flammhemmende Einbaudose gemäss den geltenden Installationsnormen erfolgen.
- Der Einbau muss so erfolgen, dass ein Ausbau ausschliesslich mit Zuhilfenahme von Werkzeugen erfolgen kann (dies gilt nicht für das Entfernen der Oberfläche (Surface).

- Der hintere Teil des Unterteils (Bottom) mit den Anschlussklemmen darf im Betrieb keinesfalls zugänglich sein. Bei abgezogener Oberfläche, darf ausschliesslich die Montageplatte und der vordere Teil des Unterteils (auf welchem sich das Typenschild befindet) berührbar sein.

Soll der Cello Dimmer aufputz montiert werden, ist ein für diesen Zweck vorgesehenes und den geltenden Vorschriften entsprechendes Gehäuse zu verwenden. Es ist hierbei darauf zu achten, dass dieses Gehäuse nicht ohne Einsatz von Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden kann.

Empfohlene Einbaudose:  
**Universal NIS Kombidose Gr.I**  
 Innendurchmesser 64mm  
 Einbautiefe 55mm  
 Bohrloch 71mm  
 z.B. ENr 372501686 Fa. Weibel



## GEHEN SIE BEI DER MONTAGE WIE FOLGT VOR:

- Falls Sie den Cello zusammen mit anderen Cellos oder Apparaten in eine Kombination verbauen wollen, entfernen Sie die mitgelieferte Montageplatte und montieren Sie den Cello auf den entsprechenden Kombinationsrahmen.
- Prüfen Sie, ob der Zustand der Drähte und der Einbaudose einwandfrei und entsprechend den gängigen Vorschriften ist.
- Schliessen Sie die Leitungen entsprechend den folgenden Kapiteln an die Anschlussklemmen des Cellos an.
- Prüfen Sie, ob die Leiter in der Klemme richtig halten, indem Sie an diesen ziehen. Prüfen Sie ebenfalls, dass die Leiter zwischen Isolierungsende und Klemmeneingang nicht freiliegen.
- Bereits angeschlossene Leiter, lassen sich durch Drücken des Stegs zwischen den beiden Anschlussöffnungen mittels eines Schraubenziehers, wieder lösen.
- Drücken Sie den Cello Dimmer sorgfältig ins Innere der Schalterdose. Achten Sie darauf, dass Sie keine Drähte verletzen und verwenden Sie hierbei auf keinen Fall Gewalt.
- Verschrauben Sie die Montageplatte mit der Einbaudose.
- Setzen Sie die Oberfläche (Surface) in den Abdeckrahmen ein und stecken Sie beide Teile vorsichtig auf das Unterteil. Achten Sie dabei darauf, dass die Kontaktstifte in die dafür vorgesehenen Buchsen eingeführt und nicht beschädigt werden.
- Wenn die Kontakte richtig liegen, drücken Sie die Oberfläche vorsichtig soweit gegen die Wand, dass der Abdeckrahmen auf der Mauer aufliegt.



## ACHTUNG:

Verwenden Sie für die Befestigung des Montagerahmens am Unterteil (Bottom) ausschliesslich jene Schrauben, mit denen der mitgelieferte Montagerahmen befestigt ist.

**Das Verwenden anderer Schrauben ist explizit verboten.** Es kann zu einem Isolationsdefekt oder zum Spalten des Gehäuses führen. Mögliche Folgen hiervon sind das Übertragen der Netzspannung auf Frontplatte und Schalterumgebung, das Freilegen spannungsführender Teile im Betrieb, sowie Fehlfunktionen und Kurzschlüsse. Ersatzschrauben können beim iBricks Kundendienst nachbestellt werden.



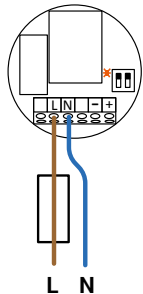
## ANSCHLUSS AM 230V NETZ

Der iBricks Cello benötigt für den Betrieb einen Anschluss an eine 230V Zuleitung. Es werden sowohl Aussenleiter (Polleiter) [L] als auch Neutralleiter [N] benötigt. Die 230V Zuleitung wird immer zur Speisung der Elektronik des Geräts benötigt. Die Speisung des Cellos kann nicht aus dem DALI-Bus erfolgen.

Die 230V Zuleitung ist durch eine Schmelzsicherung oder einen Leitungsschutzschalter von maximal 13A abzusichern. Alle Leitungen und die Absicherung müssen so beschaffen sein, dass ein Kurzschluss in jedem Teil der Anlage zu einem Abschalten des Stromkreises führt.

## ANSCHLUSS UND VERTEILUNG DER ERDE

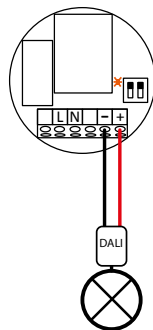
Das Gerät entspricht der Schutzklasse II. Der Schutzleiter darf nicht auf das Gerät geführt werden. Die Verteilung des Schutzleiters für die am Cello Dimmer angeschlossenen Geräte, ist mittels einer separaten Klemme zu realisieren. Vorzugsweise erfolgt die Verteilung von Schutz- und Neutralleiter in einer vorgeschalteten Abzweigdose.



## ANSCHLUSS DER LICHTQUELLEN

Die Lichtquellen werden beim Cello DALI nicht direkt am Dimmer angeschlossen sondern über einen DALI-Bus. Die angeschlossene Lichtquelle muss entsprechend DALI kompatibel sein.

Verbinden Sie den DALI-Eingang der entsprechenden Lampe mit den Klemmen [D+] und [D-] am Cello-Schalter. Eine spezielle DALI Spannungsversorgung ist dabei nicht notwendig, da diese im Cello bereits eingebaut ist.



### INFORMATION:

Wenn Sie Lichtquellen direkt mittels 230V oder LED-Streifen direkt über 12/24V regeln möchten, verwenden Sie die Cello Typen DIM oder LED12V

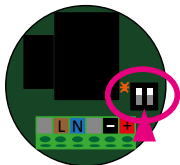
### ⚠️ ACHTUNG:

Beachten Sie bitte, dass die DALI Anschlüsse [D+] und [D-] **Auf keinen Fall mit der 230V Spannung in Berührung kommen dürfen!** Ebenso dürfen die DALI-Anschlüsse nicht mit anderen Spannungen (z.B. Spannung der Leuchte) verbunden werden. Einzig ein speziell für DALI vorgesehenes Speisegerät ist in speziellen Fällen erlaubt, jedoch in den meisten Fällen nicht notwendig.

## ANPASSUNG DIP-SCHALTER

Werden mehrere DALI-Cellos zusammengeschaltet, müssen allenfalls die **DIP-Schalter auf der Rückseite (bei den Klemmen)** umgestellt werden.

Diese schalten die Stromversorgung des DALI-Bus vom Schalter ein oder aus.



### Erster DALI-Cello

Wird nur ein DALI-Cello am Bus eingesetzt, **müssen beide** Dip-Switch nach oben auf **ON** stehen. Die rote LED leuchtet.



### Zweiter DALI-Cello

Wird ein weiteres Cello am Bus angeschlossen, sollten bei diesem beide Dip-Switch nach unten (Off) stehen. Die rote LED leuchtet nicht.



### Dritter DALI-Cello

Am dritten Cello müssen die Dip-Switch wieder nach oben (ON) zeigen und die LED leuchten.



### Vierter DALI-Cello

Wieder nach unten (Off).  
Usw. immer abwechselnd.



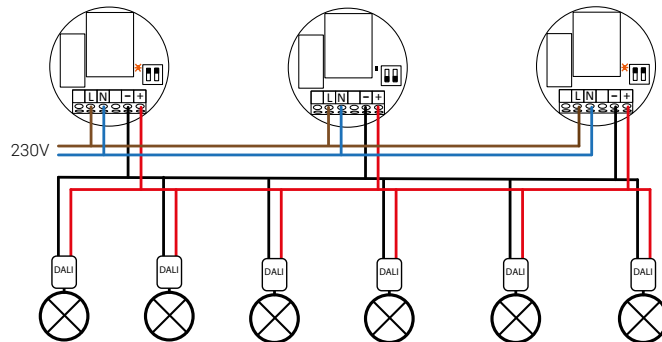
### Externe Speisung

Sollten Sie eine externe Speisung für den DALI-Bus verwenden, dann sollten die Dip-Switch aller Cellos nach unten (Off) stehen.

### ⚠ ACHTUNG:

Die Dip-Switches 1 und 2 müssen immer auf der selben Position stehen. Entweder beide ON oder beide OFF.

## MEHRFACHSCHALTUNG



An einem DALI-Cello dürfen mehrere Lampen bzw. Vorschaltgeräte angeschlossen werden. Es ist jedoch zu beachten, dass jede angeschlossene Lampe zu demselben Lichtkreis gehört. Möchten Sie mehrere Lichtkreise verwenden, müssen Sie für jeden Kreis eine eigene DALI-Busleitung (und natürlich auch einen eigenen Cello) verwenden.

Es ist auch möglich, mehrere DALI-Cello an denselben Bus anzuschliessen. In diesem Falle, kann der entsprechende Lichtkreis von verschiedenen Stellen aus geschaltet bzw. gedimmt werden. Es ist jedoch auch hier zu beachten, dass alle am selben DALI-Bus angeschlossenen Cellos denselben Lichtkreis bedienen. Eine Adressierung oder Gruppierung ist nicht möglich.

## FUNKTIONSWEISE DALI

Der Cello-DALI funktioniert wie folgt:

1. Der iBricks Cello DALI verfügt über eine eigene Bus-Stromversorgung. Es wird also keine separate DALI-Stromversorgung benötigt. Die zu steuernden Lampen oder Vorschaltgeräte können direkt an den Schalter angeschlossen werden.
2. Schalt- und Helligkeitswerte werden via DALI-Broadcast an alle angeschlossene Teilnehmer versendet. Dies bedeutet, dass die Busteilnehmer nicht speziell adressiert werden müssen. Auf eine spezielle Inbetriebnahme bzw. Adressierung der DALI-Teilnehmer und somit auf das hierfür benötigte Spezialequipment kann also verzichtet werden.
3. Ebenfalls per Broadcast werden Geschwindigkeitswerte sowie maximaler und minimaler Helligkeitswert an die Busteilnehmer übermittelt, sofern diese über die iBricks Cloud oder die erweiterte Einstellung im Konfigurationsmodus gesetzt wurden.
4. Der DALI-Cello nimmt Helligkeitswerte, welche von anderen Busteilnehmern gesendet werden, entgegen und passt seinen eigenen Helligkeitswert entsprechend an. Dabei wird der neue Helligkeitswert ebenfalls an die iBricks Cloud und an allenfalls angeschlossene iBricks Automationserver weitergegeben. Dies macht es möglich, mehrere Cellos an denselben DALI-Bus anzuschliessen und gemeinsam für die Regelung derselben Lichtgruppe zu verwenden (Mehrstellenbetrieb).
5. Werden mehrere DALI-Cello an derselben DALI-Leitung angeschlossen, vereinbaren diese untereinander einen "Master" welcher den Bus verwaltet und diesen beispielsweise mit konfigurierten Min-/Max-Werten bespielt.

Es ist in jedem Fall darauf zu achten, dass bei mehreren Cellos am selben DALI-Bus, diese auch gleich konfiguriert werden.

## VERWENDETE DALI-KOMMANDOS

Die folgenden DALI-Kommandos müssen, zum reibungslosen Betrieb aller Funktionen, von den angeschlossenen Lampen oder Vorschaltgeräten unterstützt werden:

xx	Direct Power Control	Broadcast
00	Off	Broadcast
01	Up	Broadcast
02	Down	Broadcast
06	Recal Min Level	Broadcast
2A	Store DTR as Max Level	Broadcast
2B	Store DTR as Min Level	Broadcast
2E	Store DTR as Fade Time	Broadcast
2F	Store DTR as Fade Rate	Broadcast
30	Store DTR as Ext. Fade Time	Broadcast
A3	Set DTR	Broadcast

Die angeschlossenen Lampen oder Vorschaltgeräte müssen zudem die, nach DALI-Standard vorgeschriebenen, Fading-Time-Werte unterstützen. Stimmen diese nicht mit dem Standard überein, kann es zu ruckartigem Dimmen oder Schwierigkeiten beim genauen Einstellen der Helligkeit kommen.

## PRÜFUNG DER FUNKTION

Nachdem Sie den Cello DALI fertig montiert und angeschlossen haben, schalten Sie die Sicherungsgruppe wieder ein. Auf der Schalteroberfläche erscheint nun kurz ein roter Leuchtpunkt, gefolgt von drei blinkenden weissen Leuchtpunkten.

Der Cello wird nun kalibriert. **Berühren Sie während dem Blinken den Dimmer nicht. Dies könnte die Kalibrierung der Sensoroberfläche beeinflussen.** Während dem Startvorgang kann das Licht kurz einschalten bzw. aufflackern.

Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, sind vier weisse Leuchtpunkte stabil auf der Oberfläche zu sehen. Führen Sie nun folgende Tests durch:

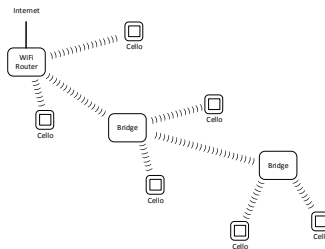
- Tippen Sie die Cello Oberfläche kurz an. Die Lampen sollten nun nach oben dimmen. Bei einem zweiten Antippen der Schaltfläche dimmen die Lampen wieder nach unten und schalten schliesslich aus.
- Mit einer Drehbewegung des Fingers im Uhrzeigersinn auf der Schalteroberfläche wird das Licht heller, mit einer Bewegung gegen den Uhrzeigersinn wird das Licht dunkler.

Prüfen Sie nach der Installation des Cellos alle Teile der betroffenen Installation gemäss den nationalen und internationalen Vorschriften und Normen. Achten Sie hierbei besonders darauf, dass alle Schutz- und Neutralleiter korrekt verbunden sind.

## INSTALLATION/ERWEITERUNG WIFI-NETZWERK

Um die volle Funktionalität des Cellos nutzen zu können, muss dieser an ein WiFi-Netzwerk angebunden werden.

In kleinen Wohnungen lässt sich der Cello direkt an den WiFi-Router des Internet Providers anbinden. In grösseren Wohnungen und Häusern muss das WiFi-Netzwerk eventuell erweitert werden. Dies kann entweder durch mehrere WiFi-Accesspoints oder aber durch Reichweitenvergrösserer sogenannte WiFi-Bridges erfolgen.



Passende WiFi-Reichweitenvergrösserer welche einfach in eine beliebige Steckdose gesteckt werden, können Sie als Zubehör zum iBricks Cello unter [www.iBricks.ch](http://www.iBricks.ch) erwerben.

Die genaue Reichweite eines Routers, Accesspoints oder einer Bridge lässt sich nicht genau benennen. Sie ist vor allem durch die Beschaffenheit der Umgebung abhängig. Auch die Reichweiten, welche mit anderen Geräten wie beispielsweise Handy, Tablet oder PC erreicht werden, lassen sich nicht direkt auf den Cello übertragen. Meistens ist die Reichweite eines Cello wegen seinem Einbau in die Wand etwas geringer, als jene eines Handys oder Tablets.

Die folgenden Tipps sind deshalb unverbindlich:

- In mehrstöckigen Wohnungen sollte auf jedem Stockwerk mindestens ein Accesspoint oder eine Bridge installiert sein. Dies gilt besonders bei Stahlbetondecken.
- Die Distanz zwischen Cello und WiFi-Accesspoint oder Bridge sollte nicht mehr als 5-7 Meter betragen, es sei denn es handelt sich um einen offenen Raum.

Eisenkonstruktionen und Stahlbetonwände können die Reichweite massiv verschlechtern. Beachten Sie dies beim Platzieren von Accesspoints und Bridges.

## BETRIEB MIT GRUNDFUNKTIONEN

Grundsätzlich lässt sich der Cello ohne Verbindung mit einem WiFi Netzwerk und dem Internet betreiben. In diesem Fall arbeitet der Dimmer wie ein gewöhnlicher Lichtdimmer.

Wird der Cello beispielsweise in einer Mietwohnung eingesetzt, kann der Cello mit den Grundfunktionen, analog herkömmlicher Dimmer, genutzt werden.

Zieht dann ein Mieter ein, kann dieser, sofern er weitere Funktionen des Cellos nutzen will, die Cellos zu jedem Zeitpunkt in sein WiFi-Netzwerk integrieren.

## IBRICKS CLOUD-KONTO ERÖFFNEN

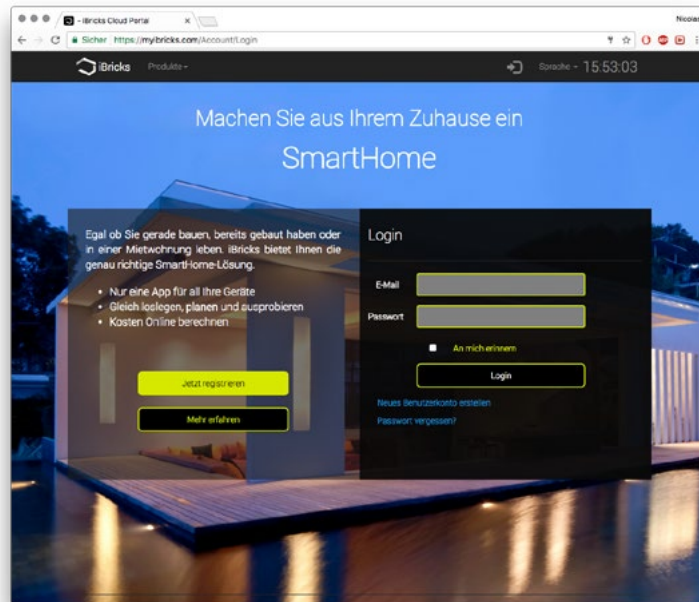
Um alle Funktionen des Cellos zu nutzen ist ein Nutzerkonto für die iBricks Cloud notwendig. Sollten Sie noch kein solches Konto erstellt haben, müssen Sie dies jetzt tun.

Hierzu rufen Sie auf Ihrem PC die folgende Internetseite auf: [www.myiBricks.com](http://www.myiBricks.com)

- Auf der Hauptseite von [www.myiBricks.com](http://www.myiBricks.com) wählen Sie die Schaltfläche [Jetzt registrieren]
- Geben Sie Ihre Adressdaten, Ihre E-Mail Adresse (diese muss später bestätigt werden) sowie ein Passwort ein. Sind alle Daten korrekt, klicken Sie die Schaltfläche [Erstellen]

Damit ist Ihre Anmeldung an der Cloud abgeschlossen.

Sie werden nun noch eine E-Mail erhalten, in welcher Sie aufgefordert werden, innerhalb einer Woche Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Am besten machen Sie dies jetzt gleich. Wir werden gleich wieder zur Cloud zurückkehren. Sie können das Browserfenster also geöffnet lassen.



## CELLO MIT WIFI VERBINDEN

Doch vorher müssen Sie nun noch den Cello, mit Ihrem WiFi-Netzwerk und Ihrem iBricks Cloud Konto verbinden. Dies machen Sie am einfachsten mit Ihrem Handy oder Tablet, es ist jedoch auch auf einem PC möglich. Die Vorgehensweise ist dieselbe und die Masken sehen nahezu identisch aus.

### 1. KONFIGURATIONSMODUS AKTIVIEREN

Bringen Sie Ihren Cello Dimmer in den Konfigurationsmodus in dem Sie mit vier Fingern ca. 3 Sekunden alle vier Ecken der Oberfläche berühren. Dies ist beim ersten Mal nicht immer ganz so einfach, da es wirklich notwendig ist, alle Ecken gleichzeitig zu berühren und diese Berührung 3 Sekunden aufrecht zu erhalten. Sollte Ihr Cello das Licht schalten, versuchen Sie es einfach nochmal. Mit etwas Übung geht's dann immer besser.



Hat's geklappt und ist der Cello im Konfigurationsmodus, zeigt er Ihnen dies mit 4 violetten Leuchtpunkten auf der Oberfläche an.

### 2. MIT MOBILE-GERÄT AUF CELLO ZUGREIFEN



#### ACHTUNG:

Es ist nicht möglich den Cello Dimmer wieder per Geste in den normalen Modus zurückzubringen. Sind Sie unabsichtlich in den Konfigurationsmodus geraten oder wollen Sie den Vorgang aus einem anderen Grund **abbrechen, warten Sie einfach 5 Minuten ohne eine Aktion durchzuführen. Der Cello wird dann automatisch in den normalen Modus zurückkehren.**

Nehmen Sie nun Ihr Handy (oder Tablet, oder PC) zur Hand und wählen Sie die Konfiguration des WiFi-Netzwerks aus.

Sie sollten nun ein neues Netzwerk mit dem Namen **iB Cello Install XXXX** in der Auswahlliste für WiFi-Netzwerke sehen.

Wählen Sie dieses Netzwerk aus und verbinden Sie Ihr Gerät mit ihm.

### 3. CELLO KONFIGURATIONSEITE ÖFFNEN

Sind Sie mit dem Netzwerk **iB Cello Install XXXX** verbunden, öffnen Sie den Internet Browser.

Geben Sie dort die Adresse **http://10.10.10.10/** ein.

Sie sollten dann auf die nebenstehend abgebildete Konfigurationsseite gelangen.

Je nach Handy oder Tablet wird nach dem Verbinden die Konfigurationsseite ev. sogar automatisch geöffnet.



#### BITTE BEACHTEN:

Es ist möglich, dass Ihr Handy oder Tablet eine Warnung ausgibt, dass es keine Internetverbindung hat. Ignorieren Sie diese Meldung (z.B. mit [trotzdem weiterfahren]) achten Sie dabei darauf, dass die Verbindung bestehen bleibt und nicht wieder auf ein anderes Netzwerk gewechselt wird.



#### BITTE BEACHTEN:

Der Verbindungsaufbau, auch bei den nachfolgenden Seiten, kann etwas länger dauern als wir uns dies vom Internet gewohnt sind. Haben Sie etwas Geduld und warten Sie nach jedem Schritt, bis die nachfolgende Seite aufgebaut wird.

## 4. CELLO MIT IHREM NETZWERK VERBINDEN

Wählen Sie nun aus der Liste jenes WiFi-Netzwerk, welches Sie für Ihre Cellos verwenden möchten. Sie werden hier ev. auch Netzwerke Ihrer Nachbarn sehen, deshalb sollten Sie genau darauf achten, dass Sie das richtige Netzwerk auswählen. In das untere Eingabefeld [Passwort] geben Sie das Passwort Ihres WiFi Netzwerks ein.

Drücken Sie auf [Weiter]

## 5. IHREN CELLO REGISTRIEREN

Auf der nächsten Maske geben Sie im oberen Feld [Name] den Namen des Raums an, in welchem Sie den Cello installiert haben. Unter diesem Namen erscheint der Schalter dann in der iBricks Cloud.

Unter [Cloud Benutzername] geben Sie jene E-Mail-Adresse ein, welche Sie auch für das Anmelden an der iBricks Cloud verwendet haben. Achten Sie darauf, dass die Adresse wirklich mit der Ihres Cloud-Kontos übereinstimmt.

Klicken Sie dann wieder auf [Weiter]



## 6. CELLO NEU STARTEN

Sie erhalten nun die Meldung, dass der Konfigurationsvorgang abgeschlossen ist.

Auf Ihrem Cello werden nun die violetten Leuchtpunkte verschwinden und er wird neu starten. Während dem Startvorgang sehen Sie blinkende weiße Leuchtpunkte auf der Oberfläche. Berühren Sie während dieser Zeit den Schalter nicht, da die Touchsensoren nun kalibriert werden.

Sobald der Startvorgang abgeschlossen ist, sehen Sie vier stabile weiße Leuchtpunkte (eventuell mit grün) auf der Oberfläche.

## 7. BESTÄTIGEN

Aus Sicherheitsgründen müssen Sie nun noch auf der iBricks Cloud bestätigen, dass der Cello Ihrer Anlage zugefügt werden darf.

Hierzu erhalten Sie eine E-Mail welche einen Link auf die Bestätigungsseite enthält.

Alternativ können Sie die Geräte auch direkt unter <https://myibricks.com/manage> bestätigen.

Wenn Sie mehrere Cellos miteinander in Betrieb nehmen, können Sie mit diesem Schritt auch warten, bis Sie alle Cellos aufgenommen haben. Danach können Sie alle neuen Cellos miteinander bestätigen.



Im Kapitel „Bedienung“, ab dem Abschnitt „Fernbedienen mit dem Handy“, sehen Sie, wie Sie den Cello Dimmer über die iBricks Cloud bedienen und konfigurieren können.

## PRÜFUNG VON WIFI UND INTERNET

Sie können die Signalstärke des WiFi-Netzwerkempfangs sowie der Verbindung zum Internet am Cello ablesen.

Drücken Sie hierzu während 3 Sekunden gleichzeitig auf die unteren beiden Ecken der Oberfläche. Danach wird für 30 Sekunden die Qualität der Netzwerkverbindung auf der Oberfläche mittels Leuchtpunkten angezeigt.

Die Anzeige ist entsprechend Bild rechts aufgebaut:

	kein WiFi Signal
	WiFi Signal sehr schwach. Betrieb von Cello nicht möglich. WiFi Netzwerk muss erweitert werden.*
	WiFi Signal schwach. Betrieb von Cello eingeschränkt möglich. WiFi Netzwerk sollte erweitert werden.*
	WiFi Signal in Ordnung
	WiFi Signal gut
	WiFi Signal sehr gut
	Cello ist mit dem Internet und der iBricks Cloud verbunden.

\*) Sie können Ihr WiFi Netzwerk erweitern, indem Sie einen zusätzlichen Accesspoint oder eine Bridge einsetzen.

## GRUNDSÄTZLICHES

Mit einem iBricks Cello DALI Dimmer können Sie einen Lichtkreis dimmen. Dabei stehen Ihnen zusätzlich zu den Funktionen eines konventionellen Lichtdimmers verschiedene zusätzliche SmartHome-Funktionen zur Verfügung.

Für das Schalten von Jalousien, Storen, Heizung, Steckdosen oder nicht gedimmten Lichtkreisen stehen andere Cello-Typen zur Verfügung. Nutzen Sie für diese Cello-Typen bitte die entsprechende beigelegte Anleitung.

## LICHT BEDIENEN

### LICHT EIN/AUS

Durch einfaches Tippen auf die Cello Oberfläche, egal wo, schalten Sie das Licht ein und wieder aus. Beim Einschalten dimmt der Cello auf die zuletzt verwendete Lichtstärke.



### EINSTELLEN DER LICHTSTÄRKE

Zum einstellen der Lichtstärke bewegen Sie ihren Finger kreisförmig auf der Oberfläche. Kreisen mit dem Finger im Uhrzeigersinn, wird das Licht heller. Beim kreisen gegen den Uhrzeigersinn wird das Licht dunkler.





## ABRUFEN VON LICHTSZENEN

Durch berühren einer der vier Ecken für ca. 2 Sekunden, wird eine Lichtszene ausgeführt.



Mit Lichtszenen können mehrere Dimmer (und auch geschaltete Lichtkreise und Jalousien) miteinander auf einen vorher definierten Wert eingestellt werden. So können Sie beispielsweise in der oberen rechten Ecke die Szene „Fernsehen“ definieren. Wird diese gewählt, werden alle Lichtquellen im Raum auf die optimale Helligkeit gestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Funktion Lichtszene nur dann funktioniert, wenn der Cello an der iBricks Cloud angemeldet ist.

## SPEICHERN VON LICHTSZENEN

Zum Speichern des momentanen Dimmwerts innerhalb einer Lichtszene, berühren Sie zuerst den Cello am rechten Rand in der Mitte für ca. 2 Sekunden, bis ein Piepsen ertönt.



Nun drücken Sie die entsprechende Ecke, auf welche Sie die Lichtszene programmieren wollen ebenfalls für ca. 2 Sekunden bis ein weiteres Piepsen ertönt. Die Lichtszene ist nun programmiert.

Das gleiche machen Sie auf allen anderen Dimmern, auf welchen die entsprechende Lichtszene wirken soll.

Sehr viel bequemer, können Lichtszenen auf der iBricks Cloud unter **Assistenten->Szenen** verwaltet werden. Hierzu benötigen Sie allerdings ein iBricks Cloud Abo.

## SIGNALISIERUNG

Auf der Cello-Oberfläche wird Ihnen der Schaltzustand der Lichtquelle durch einen grünen Lichtpunkt oben links und oben rechts angezeigt.



### BITTE BEACHTEN:

- Damit Ihr Cello zuverlässig schaltet, ist ein leichter, aber sichererer Druck der Finger oder Handfläche notwendig. Finger oder Hand sollten ganz auf dem Schalter aufsetzen. Der Druck sollte jedoch nicht länger als eine Sekunde andauern.
- Sollten Ihre Lichtquellen selbstständig ein- bzw. ausschalten, dann ist die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche zu hoch eingestellt. Wie Sie die Empfindlichkeit der Sensorfläche einstellen können, ist im Kapitel „Erweiterte Funktionen“ beschrieben.
- Nur die innere Glas-Sensorfläche des Schalters ist berührungssensitiv. Nur auf dieser kann der Dimmer bedient werden. Der Rahmen des Schalters ist nicht berührungssensitiv und verfügt über keine Bedienfunktion (siehe Abbildung nebenan).

## ALLES AUS

Mit der sogenannten Zentralfunktion „Alles Aus“ können Sie von einem Cello aus, nicht nur die, jeweils an diesem Cello angeschlossene Lichtquellen ausschalten, sondern gleich alle Lichtquellen im ganzen Haus bzw. der ganzen Wohnung. Dies ist beispielsweise praktisch, wenn Sie Ihr Heim verlassen. So können Sie mit nur einem Tastendruck sicherstellen, dass alle Lichter ausgeschaltet sind und keine Energie unnötig verschwendet wird. Ebenfalls praktisch ist die „Alles Aus“-Funktion, wenn Sie am Abend zu Bett gehen, oder wenn nach einer starken Bewölkung der Himmel wieder aufklart und kein Licht mehr benötigt wird.

Zur Auslösung der „Alles Aus“-Funktion halten Sie die ganze Handfläche für 3 Sekunden über die Cello Oberfläche.



### BITTE BEACHTEN:

Zentralfunktionen funktionieren nur dann, wenn Ihr Cello mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist. Konsultieren Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“.

## ALLE STOREN BEDIENEN

Mit der Zentralfunktion „Alle Storen“ können Sie von einem Cello aus, alle Jalousien oder Storen Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses öffnen oder schliessen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um am Abend alle Jalousien und Storen zu schliessen und am Morgen alle wieder zu öffnen. So müssen Sie nicht die Schalter in jedem Raum einzeln betätigen, sondern können dies von dem Cello, welcher Ihnen am nächsten ist, ausführen.

Obwohl am Dimmer keine Storen bzw. Jalousien direkt angeschlossen werden können, kann diese Funktion auch von jedem Dimmer aus, ausgeführt werden. Wischen Sie hierzu einfach mit zwei Fingern über die Oberfläche.



## FERNBEDIENEN MIT DEM HANDY

Damit Sie die folgenden Schritte ausführen können, müssen Sie vorgängig ein iBricks Cloud-Konto eröffnet haben und Ihr Cello Dimmer muss an die iBricks Cloud angeschlossen sein. Lesen Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“.

### 1. EINLOGGEN

Öffnen Sie auf Ihrem Handy den Webbrowser und geben Sie folgende Adresse ein: [www.myiBricks.com](http://www.myiBricks.com). Loggen Sie sich nun mit Ihrem bereits erstellten iBricks Cloud-Konto (siehe Kapitel Inbetriebnahme) mittels E-Mail-Adresse und Passwort ein.



## 2. DIE VISUALISIERUNG

Nun gelangen Sie auf die iBricks Visualisierung. Ganz oben sehen Sie einige Symbole. Mit diesen können Sie verschiedene Ansichten wählen. Wir konzentrieren uns auf die Ansicht mit dem Häuschen als Symbol. Sollte dieses noch nicht angewählt (grösser und weiss) sein, klicken Sie darauf. Unter den Symbolen sehen Sie einen Textbalken. Hier können Sie den Raum oder den Gebäudeteil wählen. Sie können entweder den Balken anklicken, dann öffnet eine Auswahl mit allen Räumen oder aber Sie können durch die Räume „Swipen“ indem Sie mit dem Finger von rechts nach links oder umgekehrt über den Balken fahren.

### 3. BEDIENUNGSELEMENTE

Unter dem Balken finden Sie dann die Bedien-Symbole aller Geräte und des entsprechenden Raums. Aus einem Cello gehen, je nach Modell, mehrere Lichter, Storen, oder Temperaturelemente hervor. Bei letzteren gibt es immer ein Symbol zur Einstellung der Soll-Temperatur und eines zum Ablesen der Ist-Temperatur.

Klicken Sie nun einfach kurz auf das Licht-Symbol (Glühbirne). Ihr Cello wird nun das Licht ein- und ausschalten.

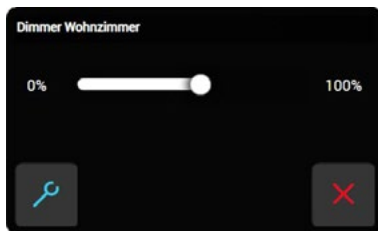


## 4. DETAIL: DIMMER

---

Drücken Sie etwas länger (ca. 1 - 2 Sek.) auf das Lampen-Symbol (PC: rechte Maustaste), öffnet sich ein Fenster auf dem Sie die Leuchtstärke ihres Dimmers direkt einstellen können.

In diesem Fenster können Sie, mittels der Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol, auch weitere Konfigurationen am Dimmer vornehmen (nur auf Tablet oder PC).



### FERNBEDIENEN MIT TABLET UND PC

Dasselbe was Sie mit dem Handy können, geht natürlich auch vom PC und Tablet aus. Der Unterschied hierzu ist, dass sich auf PC und Tablet, durch den größeren Bildschirm, die Geräte nun sogar auf einem Raum- oder Stockwerkgrundriss anordnen lassen.

Öffnen Sie wiederum den Webbrowser und geben Sie folgende Adresse ein:  
www.myiBricks.com

Loggen Sie sich nun wieder mit Ihrem bereits erstellten iBricks Cloud-Konto (siehe Kapitel Inbetriebnahme) mittels E-Mail-Adresse und Passwort ein.

Sie kommen nun auf eine Oberfläche, welche deren auf dem Handy grundsätzlich ähnlich sieht, bei der jedoch die Elemente etwas anders verteilt sind.

Die Funktionsauswahl finden Sie hier ganz links. Drücken Sie auch hier aufs Häuschen und wählen Sie aus der Liste rechts daneben, den gewünschten Raum oder Gebäudeteil aus.

Sie können auch hier wieder direkt auf das Symbol klicken um beispielsweise das Licht ein- oder auszuschalten.

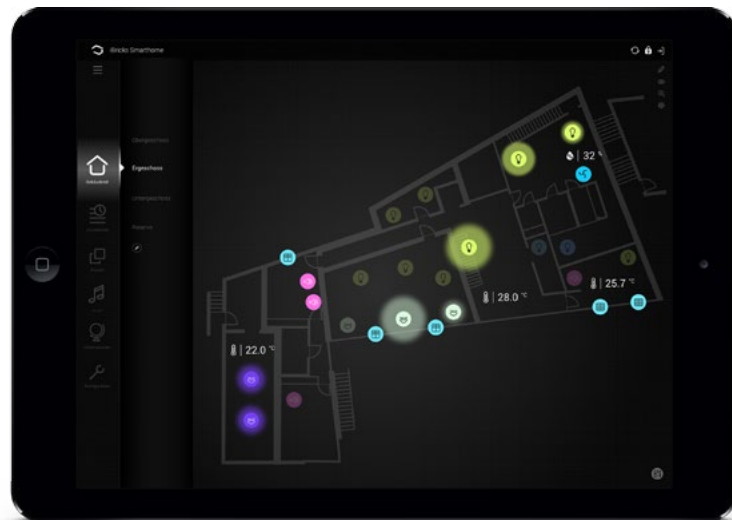
Mit längerem Antippen auf dem Tablet oder der rechten Maustaste auf dem PC, können Sie wiederum erweiterte Bedien-Popups aufrufen, mit denen Sie weitere Funktionen ausführen können.

In dieser Ansicht sehen Sie nun erstmals auch den Schalter selbst. Dieser ist in der Handy-Ansicht nicht vorhanden. Über dieses Icon können Sie verschiedene Einstellungen am Schalter vornehmen. Mehr darüber erfahren Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Mit dem Zahnrad-Symbol auf der rechten Seite (5. Symbol von oben) können Sie nun einen Grundrissplan hinter die Ansicht legen.

Klicken Sie das Zahnrad-Symbol an und Sie gelangen auf eine Konfigurationsseite. Dort laden Sie unter [Hintergrundbild hochladen] ein Bild Ihres Grundrisses hoch.

Schliessen Sie den Vorgang mit [Speichern] ganz unten an der Seite ab.



## EMPFINDLICHKEIT DER SENSORFLÄCHE EINSTELLEN

Die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche des Cellos ist abhängig von dessen Umgebung. Deshalb kann es vorkommen, dass Ihr Cello zu empfindlich oder zu wenig empfindlich reagiert.

- Sollte Ihr Cello manchmal das Licht einschalten, ohne dass Sie den Schalter überhaupt berührt haben, dann ist die Sensorfläche zu empfindlich eingestellt.
- Sollte bereits das Nähern der Hand an den Cello eine Schaltung auslösen, so dass auch beim Ausführen anderer Gesten dauernd das Licht ein- oder ausschaltet, dann ist die Sensorfläche ebenfalls zu empfindlich eingestellt.
- Sollten Sie Mühe haben den Cello zu bedienen, müssen Sie immer sehr hart oder lange drücken damit der Cello reagiert. Funktioniert das Tippen für Licht nicht überall auf der Oberfläche oder funktionieren die Gesten nur sehr schlecht, dann ist die Sensorfläche zu wenig empfindlich eingestellt.

Der Cello ist vom Hersteller so eingestellt, dass die Empfindlichkeit für die meisten Umgebungen richtig ist. Sollte sich Ihr Cello also normal verhalten und sind Sie mit der Reaktion zufrieden, sollten Sie diese Einstellung nicht verändern.

### 1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

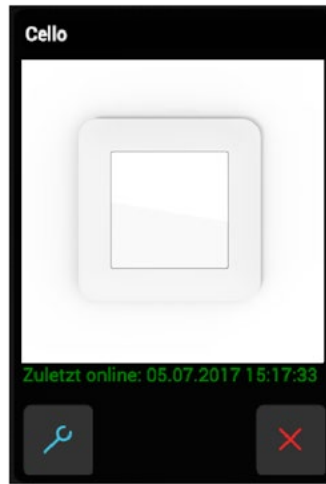
Loggen Sie sich in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Schalter-Symbol. Es



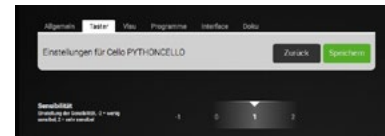
taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.

### 2. SENSIBILITÄT EINSTELLEN



Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Taster] klicken.

Hier finden Sie eine Einstellung [Sensibilität]. Stellen Sie diese um ein Punkt nach oben, wenn Ihr Sensor zu wenig empfindlich ist oder einen Punkt nach unten, wenn Ihr Sensor zu empfindlich ist.



Es wird nun einige Sekunden dauern, bis die Einstellung an Ihren Cello übertragen ist. Prüfen Sie ca. nach einer Minute, ob sich die Empfindlichkeit verbessert hat. Korrigieren Sie allenfalls um einen weiteren Punkt, wenn die Einstellung noch nicht zur vollständigen Lösung des Problems führte.

## HELLIGKEIT DES ORIENTIERUNGS- LICHTS

Auch wenn kein Licht eingeschaltet ist, wird auf der Cello Oberfläche ein Orientierungslicht (vier weiße Punkte) angezeigt. Sollte Sie dies stören oder sollten Sie gar kein Positionslicht wünschen, können Sie es in seiner Helligkeit verändern oder ganz ausschalten.

### 1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

Loggen Sie sich hierzu in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Schalter-Symbol. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.



### 2. HELLIGKEIT EINSTELLEN

Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Taster] klicken. Nun finden Sie eine Einstellung [Helligkeit Orientierung] mit der Sie die Helligkeit des Orientierungslichts einstellen können.



Klicken Sie danach auf [Speichern]

Es wird nun einige Sekunden dauern, bis die Einstellung an Ihren Cello übertragen ist, danach wird die Helligkeit des Orientierungslichts entsprechend angepasst.

## HELLIGKEIT DER LEUCHTPUNKTE

Ebenfalls kann die Helligkeit der Leuchtpunkte (Signalisation von Vorgängen und Zuständen) verändert werden. Die Standardeinstellung muss vor allem dann verändert werden, wenn:

- Sonneneinstrahlung die Leuchtpunkte überblendet. In diesem Fall muss der Wert höher gestellt werden.
- Der Raum sehr dunkel ist und dadurch die Leuchtpunkte blenden.

### 1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

Loggen Sie sich hierzu in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Schalter-Symbol. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild vorherige Seite). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.



### 2. HELLIGKEIT EINSTELLEN

Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Taster] klicken.

Nun finden Sie eine Einstellung [Helligkeit Rückmeldung] mit der Sie die Helligkeit der Leuchtpunkte einstellen können.



Klicken Sie danach auf [Speichern]

Es wird nun einige Sekunden dauern, bis die Einstellung an Ihren Cello übertragen ist, danach wird die Helligkeit der Leuchtpunkte entsprechend angepasst.

## GREEN SWITCH

Mit der Funktion Green Switch, können Sie Ihren Schalter so konfigurieren, dass er nach einer gewissen Zeit automatisch abschaltet. Diese Funktion ist vor allem für Durchgangsbereiche, Keller Räume, WC's usw. sehr praktisch. Geht hier das Ausschalten des Lichts einmal vergessen, wird dieses automatisch nach einer bestimmten Zeit gelöscht.

Damit können Sie viel Strom, also Geld, sparen und machen erst noch etwas Gutes für die Umwelt. Sie aktivieren die Funktion über die iBricks Cloud.

### 1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

Loggen Sie sich hierzu in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Lampen Symbol der entsprechenden Lichtquelle, für welche Sie die Green Switch Funktion aktivieren möchten. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf. Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.

### 2. GREEN SWITCH AKTIVIEREN



Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Dimmer] klicken.

Hier finden Sie einen Abschnitt „Green Switch“. Darin ist ein Regler, mit welchem Sie die automatische Abschaltzeit zwischen „Nie“ und „8 Stunden“ einstellen können.

Klicken Sie danach auf [Speichern]

## IBRICKS CLOUD

Die iBricks Cloud bietet, neben den bereits erwähnten, noch viele weitere Funktionen an:

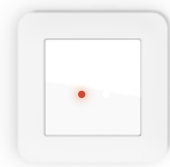
-  Szenensteuerung
  -  Gruppensteuerung
  -  Kalender
  -  Wecker
  -  Freie Programmierung
- Uvm.

Zudem lassen sich weitere iBricks- und Fremdprodukte an die iBricks Cloud anbinden.

Infos und Anleitungen zu weiteren Cloud-Funktionen finden Sie unter [www.myiBricks.com](http://www.myiBricks.com)

## VERBINDUNG

Damit Ihr Cello mit dem Handy, und zusammen mit der iBricks-Cloud, bedient werden kann, muss er mit dem Internet verbunden sein (Lesen Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“).



Ist diese Verbindung unterbrochen (Ausfall des WiFi-Netzwerks oder der Internetverbindung) wird dies durch einen roten Lichtpunkt auf der Oberfläche angezeigt.

Ist der Leuchtpunkt permanent vorhanden, ist eventuell die Reichweite Ihres WiFi ungenügend oder Sie haben das falsche Passwort eingegeben. Beachten Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“.



Sollte Ihr Cello nicht entsprechend dieser Beschreibung funktionieren, hilft Ihnen die folgende Tabelle beim Finden und Beheben von Fehlern. Beachten Sie bitte, dass einige der hier aufgeführten Arbeiten ausschliesslich durch ausgewiesene Fachkräfte\* erledigt werden dürfen. Diese Arbeiten sind entsprechend mit „NUR DURCH FACHKRAFT\*\*“ gekennzeichnet.

## **DER IBRICKS CELLO FUNKTIONIERT NICHT. ES SIND KEINE LEUCHTPUNKTE, AUCH NICHT BEIM BERÜHREN, ZU SEHEN**

Eventuell ist die Stromversorgung unterbrochen. Prüfen Sie Sicherung oder Leitungsschutzschalter sowie FI-Schutzschalter. Prüfen Sie ob andere Geräte funktionieren. Lösen Sie die Oberfläche vom Unterteil, säubern Sie die Kontakte und stecken Sie die Oberfläche wieder auf.

NUR DURCH FACHKRAFT\* prüfen Sie die Anschlussleitung und ob zwischen den Eingangsklemmen [L] und [N] Spannung herrscht.

## **DAS LOKALE SCHALTEN MITTELS BERÜHRUNG GEHT SCHLECHT.**

Die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche ist zu tief. Ändern Sie die Empfindlichkeit der Sensorfläche. Siehe „Erweiterte Funktionen“.

## **DER SCHALTER SCHALTET, OHNE DASS ER BETÄTIGT WURDE.**

Die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche ist zu hoch. Ändern Sie die Empfindlichkeit der Sensorfläche. Siehe „Erweiterte Funktionen“.

## **DAS SCHALTEN UND DIMMEN FUNKTIONIERT NICHT (DALI-BUS). NUR DURCH FACHKRAFT\***

Überprüfen Sie folgende Punkte

1. Ist die Speisung an mindestens einem DALI-Cello eingeschaltet (rote LED leuchtet)?
2. Bei mehreren Cellos auf demselben Bus, sollte mindestens bei jedem zweiten Cello die Busspeisung ausgeschaltet (rote LED dunkel) sein.
3. Wurde die Polung der Bus-Leitung [+] / [-] nicht vertauscht (wenn mehrere Cellos auf demselben Bus angeschlossen sind)
4. Muss allenfalls die Leuchte oder das Vorschaltgerät durch eine spezielle Prozedur (ev. mit spez. Software) in Betrieb genommen werden.
5. Ist der Bus nirgends kurzgeschlossen oder mit einer anderen Leitung verbunden. Die Spannung auf dem Bus sollte ca. 16V betragen.

## **DBEIM KONFIGURIEREN IHRES CELLOS TAUCHT KEIN NETZWERK IN DER LISTE AUF.**

Ihr Cello befindet sich an einem, nicht genug mit WiFi versorgtem Bereich. Verwenden Sie einen Reichweitenverlängerer. Diesen können Sie unter [www.iBricks.ch](http://www.iBricks.ch) kaufen.

## **SIE KÖNNEN NICHT ÜBER DIE IBRICKS CLOUD AUF IHREN SCHALTER ZUGREIFEN.**

Testen Sie die Verbindung zum WiFi-Netzwerk. Siehe unter „Inbetriebnahme“.

## **IHR CELLO VERLIERT IMMER WIEDER DIE VERBINDUNG ZUM WIFI-NETZWERK**

Ihr Cello befindet sich an einem, nicht genug gut mit WiFi versorgtem Bereich. Verwenden Sie einen Reichweitenverlängerer. Diesen können Sie unter [www.iBricks.com](http://www.iBricks.com) kaufen.

## **BEI DER INBETRIEBNAHME WIRD ANSTELLE DER WEISSEN PUNKTE DAS UNTEN ABGEBILDETE FEHLER-BILD ANGEZEIGT.**

Das Fehler-Bild zeigt die Funktion verschiedener Komponenten des Schalters entsprechend der untenstehenden Legende an. Bei einem roten Leuchtpunkt ist beim Test der Komponente ein Fehler aufgetaucht. Bei einem grünen Punkt ist die Komponente OK.

Touchoberfläche			Treiber
Temperatur Front			Temperatur Bottom
NFC			WiFi

Werden die zwei Leuchtpunkte oben links und mitte links rot angezeigt und alle anderen Punkte sind grün, ist wahrscheinlich die Oberfläche nicht richtig in das Unterteil eingesteckt. Prüfen Sie die Verbindung. Setzen Sie sich allenfalls mit Ihrem Installateur oder mit dem Kundendienst von iBricks in Verbindung.

Weitere Informationen zum Finden und Beheben von Fehlern sowie zu Supportleistungen und Herstellergarantie finden Sie auf der Internetseite [www.iBricks.ch](http://www.iBricks.ch)

---

\*) Als Fachkraft wird eine Person angesehen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung sowie ihrer Erfahrungen über alle nötigen Kenntnisse für die Arbeit an 230V/400V Niederspannungsanlagen verfügt, inklusive fundierter Kenntnisse der einschlägigen Normen und welche die damit einhergehenden Gefahren beurteilen und erkennen kann.

Die IBricks Solutions AG mit Sitz in Böisingen (Schweiz) gewährt auf diesem Produkt eine 2-jährige Herstellergarantie. Diese Garantie beschränkt sich auf Sachmängel, welche aufgrund von Herstellungs-, Produktions- oder Materialfehler entstanden sind. Voraussetzung hierfür sind ordnungsgemässe Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Geräts entsprechend den Vorgaben dieser Anleitung sowie den gängigen Vorschriften und Normen. Nicht Teil dieser Garantie sind Mängel, welche sich aus Gebrauch, Abnützung, Beschädigung oder nichtsachgemässer Handhabung ergeben. Die Garantie erstreckt sich ausschliesslich auf den Ersatz oder die Reparatur des mangelbehafteten Produkts. Eine Minderung des Kaufpreises aufgrund von Mängeln ist ausgeschlossen. Die Garantie beinhaltet explizit KEINE Abgeltung für Folgeschäden, Kosten für Montage-/Demontage, Provisorien, Fehleranalysen dritter, Transportkosten und dergleichen. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass das mangelbehaftete Produkt fachgerecht demontiert wird, die Installation während der Reparatur vorschrifts- und normenkonform gesichert ist und das reparierte oder ersetzte Produkt wieder fachgerecht montiert wird. Die Kosten hierfür sind explizit NICHT Teil dieser Garantie und werden NICHT durch den Hersteller übernommen. Das zur Verfügungsstellen

eines Ersatzgeräts, um die Installation bei einem Mangel während der Ersatz- oder Reparaturzeit zu gewährleisten, ist nicht Teil der Garantie. Dem Hersteller, Händler oder Installateur ist es erlaubt einen solchen Ersatz kostenpflichtig anzubieten oder an bestimmte Vertragsbedingungen (Wartungsvertrag oder erweiterte Garantie) zu knüpfen. Die Kosten für das Einsenden des Geräts an den Hersteller oder Händler trägt in jedem Fall der Kunde. Eine kostenfreie Rücksendung des ersetzten oder reparierten Geräts basiert auf Kulanz und kann vom Hersteller oder Händler verweigert werden. Es gelten die gesetzlichen Grundlagen des Firmensitzes der iBricks Solutions AG (Schweiz). Weitergehende oder länderspezifische gesetzliche Garantieleistungen, welche sich durch den Import, die Vertriebsform (z.B. Rückgaberecht bei Online-Handel) oder spezielle Vertragsformen ergeben, sind Sache des entsprechenden Händlers und werden nicht durch den Hersteller gewährt.

**Auf der Internetseite [www.iBricks.com](http://www.iBricks.com) finden Sie Angaben über das Vorgehen bei Defekten und wie Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen können. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Installateur oder Händler bei dem Sie den Cello Dimmer bezogen haben.**

## ENTSORGUNG & RECYCLING

---

**Dieses Gerät darf nicht innerhalb des normalen Haushaltsmülls entsorgt werden, sondern muss dem gesonderten Recycling für Elektrogeräte zugeführt werden.**

Beachten Sie unbedingt die jeweiligen Ländervorschriften für die Entsorgung von elektronischen Geräten. Entsorgen Sie das Gerät in einer offiziellen Entsorgungsstelle (Entsorgungs- / Wertstoffhöfe, kommunalen Sammelstellen usw.) oder bringen Sie es zum Händler, von dem Sie es bezogen haben, zurück.

In keinem Fall darf das Gerät verbrannt, verklappt, deponiert oder in Gewässer eingeleitet werden. Ebenso darf es nicht in die Hände von Kindern gelangen.



## ERSTELLUNG UND COPYRIGHT:

---

iBricks Solutions AG  
Industriestrasse 25A  
3178 Böisingen  
Schweiz

## VORBEHALTE

---

Wir behalten uns technische Änderungen an unseren Produkten sowie an dieser Anleitung jederzeit ohne Vorankündigung vor. Abweichungen zwischen den Beschreibungen und Illustrationen in diesem Dokument und den effektiven Produkten, Softwaremasken, Bezeichnungen usw. sind möglich. Die iBricks Solutions AG übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigheiten in dieser Anleitung. Die Vervielfältigung dieser Anleitung oder die Nutzung von Texten und Bildern, auch auszugsweise, bedarf die schriftliche Genehmigung der iBricks Solutions AG.

## CREDITS

---

Touch-Gestures created by Freepik